

**Joo Kraus &
Tales in Tones Trio**

im Weinkeller
des Landschlusses Korntal

Dienstag, 30.3. 2010

20.00 Uhr

Joo Kraus
*Trompete, Flügel-
horn, Gesang*
Ralf Schmid
Klavier
Veit Hübner
Bass
Torsten Krill
Schlagzeug



JazzKultur
Korntal-Münchingen
e.V.
0711 / 245367



Joo Kraus ist aus der deutschen Musikgeschichte der letzten beiden Jahrzehnte nicht wegzudenken. Mit seinen beiden zuletzt aufgenommenen Alben war der Eintritt in die Jazz-Charts des gebürtigen Ulmers obligatorisch. Einen exzellenten Namen konnte sich der Musiker mit dem JazzAward prämierten Hip-

Jazz Projekt Tab Two bekannt machen. Ausgestattet mit einer virtuellen Band waren das Duo in den 90ern auf nahezu allen Festivals im In- und Ausland zu hören. Die Fanbase dieses Duos war dato in Europa, Amerika und Asien überaus beachtlich. Ohne Tab Two würde dem Acid-Jazz, aber auch dem späteren Hip Hop und Drum'n'Bass eine gewaltige Dimension fehlen.

Nach der Auflösung von Tab Two machte sich Joo Kraus schnell einen eigenständigen Namen als Ausnahmetrompeter und Komponist. Die Liste derer, die sich mit seinen Solis schmückten und Joos Kompositionen für eigene Projekte schätzen lernten, verdeutlicht die Vielfältigkeit seiner Musikalität: Omar Sosa, BAP, Nana Mouskouri, Tina Turner, Xavier Naidoo, Laith Al Deen, Jazzkantine, DePhazz, Fury In The Slaughterhouse, Pee Wee Ellis, Mezzoforte, Klaus Doldinger, u.v.a.

Der Trompeter bewegt sich stilsicher in verschiedenen Terrains: Mal lyrisch, mit samtweichem Ton, mal absolut on the beat. Live ist Joo Kraus mit eigenen Projekten und als Solist mit verschiedenen Künstlern unterwegs.

Seine erste eigene Platte „PUBLIC JAZZ LOUNGE“ erschien 2003 bei Skiprecords. Auf dieser Scheibe vereinen sich Jazz, Pop und Rap mit Arrangements à la Big Band. Joe Zawinuls „Birdland“ wird orchestriert, Björks „Venus As A Boy“ verrapt, Earth Wind & Fires „Getaway“ philharmonisiert, Mary J. Bliges „Love Is All We Need“ verjazzt.

„The Ride“, das zweite Solo-Album von Joo Kraus, erschien drei Jahre später mit seiner Band „BASIC JAZZ LOUNGE“ - lässiger Soul Jazz mit einer gehörigen Portion Groove, der den Körper in Bewegung versetzt!

„SUEÑO“ ist Joos neuestes Album, das er auch live zum Besten gibt. Ende Dezember 2008 haben Joo Kraus und sein Arrangeur/Pianist Ralf Schmid berührende Melodien und Harmonien nach Havanna, Kuba, gebracht, um diese dort mit einem Schuss Kuba zu versehen. Im altherwürdigen Egrem-Studio, in dem auch die älteren Herren vom Buena Vista Social Club ihre Platten aufnahmen, trafen sie auf sieben kubanische Musiker. Allesamt Künstler, die regelmäßig mit Größen wie Omara Portuondo, den Afro Cuban Allstars, Compay Segundo und anderen altbekannten Kubanern auf der Bühne stehen.

So entstand „Sueño“, ein Projekt, das den feinen kubanischen Bole-ro und Son entfaltet, den subtilen, den kristallinen. Wie durch eine Lupe. Die Finnin Kristiina Tuomi und der Kubaner Luis Frank veredelten einige Songs mit ihren Stimmen. Joo Kraus musikalische Heimat, der jazzige Groove, zeigt sich bei „Sueño“ meist in einem ruhigeren Gewand. Und trotzdem ist er auch hier treibend und intensiv. Live wie auf CD ein besonderer Hörgenuss!

Joos neuestes Projekt ist „Tales in Tones“, das im März 2010 veröffentlicht wird. Markante Popklassiker jazzig veredelt - ein Hörchgenuss garantiert ohne Verfallsdatum!

**Nächster Termin „Jazz im Landschloss“:
Dienstag, 27. April 2010**